Bücher-Seite

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

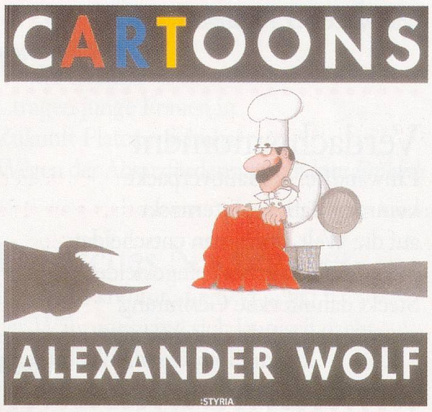
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

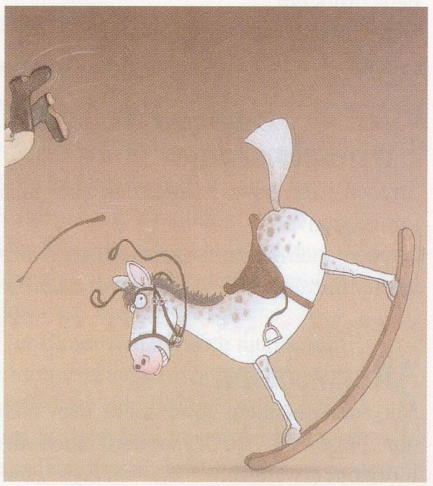
http://www.e-periodica.ch

Ausschnitte einer «heilen Welt»

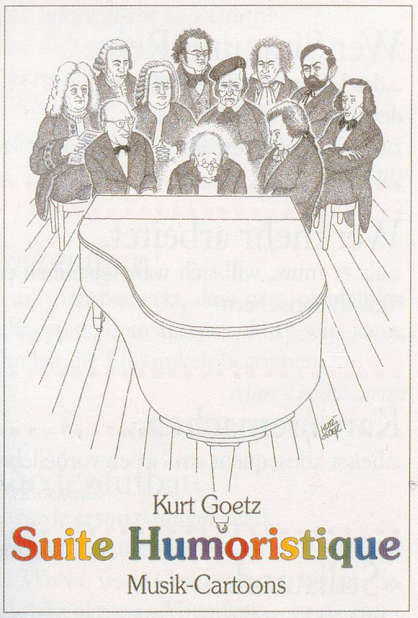
Mit seinem im Verlag Styria erschienenen Buch «Cartoons» ist dem gebürtigen Grazer und «Nebelspalter»-Cartoonisten Alexander Wolf ein Meisterwerk gelungen. Bernd Schmidt, der das Vorwort verfasst hat, beschreibt es so: Geht es um die Zeichnungen von guten Cartoonisten oder Karikaturisten, so spricht man gern von der «spitzen Feder» des betreffenden Künstlers. Im Fall von Alexander Wolf liegt die Spitze indes – paradoxerweise – im Runden. Denn just dort, wo sich das vermeintlich Liebliche, Kantenlose, das Runde also, zeigt, zuckt plötzlich das Böse auf. Das Hinterhältige. Das jegliche Sicherheit im Nachhinein ad absurdum Führende. Zunächst darf sich das potenzielle Opfer also in Sicherheit wiegen; ja, das soll es sogar. Doch aus scheinbar heiterem Himmel fährt er dann herab, der Blitz. Und trifft. Unentrinnbar. Von wegen runder Sicherheit: Alles Trug. Alles Schein. Alles Täuschung. Man sollte seinen Arbeiten also besser nicht über den Weg trauen – es sei denn, man liebt Katastrophen.



Alexander Wolf: «Cartoons»
120 Seiten, 80 Cartoons, farbig
Verlag Styria, Graz/Wien/Köln
ISBN 3-222-12868-5
Fr. 41.80, € 22.89



Suite Humoristique

Ein «ergoetzliches» Buch des Richterswiler Gitarrenlehrers und «Nebelspalter»-Cartoonisten Kurt Goetz ist im Berner Zytglogge-Verlag erschienen. Es trägt den Titel «Suite Humoristique» und ist ausschliesslich Musik-Cartoons gewidmet. Hardy Ruoss schreibt im Vorwort trefflich: Kurt Goetz ist Musiker und Zeichner. Das hat Folgen. Wenn er sich nämlich harmlosem Musizieren hingibt, indem er etwa als Gitarrenlehrer die Rapper- und Raver-Generation mit den ewigen Werten abendländischer Musikgeschichte vertraut macht, meldet sich unweigerlich und alles andere als harmlos, der Zeichner in ihm. Der Zeichner in Kurz Goetz, Wand an Wand mit dem Musiker, ist allzeit bereit, zuzuschlagen. Und das, versteht sich, würde ihn auch sehr gefährlich machen, wenn sein Nachbar, der Musiker, nicht so viel Taktgefühl hätte. Zwar beherrscht auch er das Furioso, und auch sein Fortissimo lässt sich hören, dann und wann. In aller Regel aber kommt der Musiker in Kurt Goetz piano bis pianissimo daher, so dass seine Flügel-Kämpfe, Zither-Partien, Schnurr- und Bach-Pfeifereien den benachbarten Zeichner nicht nur zu friedlicher Koexistenz zwingen, sondern geradezu zur Zusammenarbeit einladen.

Kurt Goetz: «Suite Humoristique»
112 Seiten, 180 s/w-Zeichnungen
Zytglogge Verlag Bern
ISBN 3-7296-0627-1
Fr. 29.-, € 14.50